

①⑨ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES

PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 3040027 A1**

⑤① Int. Cl. 3:

H 02 N 11/00

②① Aktenzeichen:
②② Anmeldetag:
④③ Offenlegungstag:

P 30 40 027.2

23. 10. 80

9. 6. 82

Behördeneigentlich

⑦① Anmelder:

Klockgether, Fred, 2900 Oldenburg, DE

⑦② Erfinder:

Hanson, Walter, Queensland, AU; Klockgether, Fred, 2900
Oldenburg, DE

⑤④ **Magnet-Motor**

DE 3040027 A 1

DE 3040027 A 1

.....

P A T E N T A N S P R Ü C H E

• Zu patentieren sind:

1. Der Magnetmotor der durch permanente Magnete angetrieben wird und eine fortwährende Kraft erzeugt;
Kraft, die durch die Kraftfelder der permanenten Magnete und nicht durch Fremdenergie erzeugt wird.
 - 5 2. Die Idee, die anziehenden und abstoßenden Kräfte von permanenten Magneten für eine Antriebsmaschine nutzbar zu machen.
-

23.10.66

3040027

2

Anmelder: Klockgether, Fred, Gebkenweg 66, 2900 Oldenburg

Name der Erfindung: -- M A G N E T - M O T O R --

Name und Adresse

der Erfinder:	Walter Hanson	u n d	Fred Klockgether
	124 Evans Road		Gebkenweg 66
	Salisbury North		2900 Oldenburg
	Queensland/Australia		West-Germany

B E S C H R E I B U N G

- Diese Erfindung basiert auf einen Motor der durch die Kraftfelder von permanenten Magneten angetrieben wird.

Ein großes Problem zur Zeit sind die Kosten für Energie, und die Forschung nach anderen Energiequellen um den steigenden Bedarf für privaten Gebrauch, für Industrie und für Transporte zu garantieren.

Um diesen Bedarf zum Teil zu decken haben wir eine Möglichkeit gefunden, die Kraft der permanenten Magnete, die uns allen bekannt ist, zu nutzen. Um den Ablauf leicht verständlich zu machen, möchte ich auf den Flug ins All hinweisen auf den eine Raumsonde geschickt wurde um eine Reihe von Planeten zu erforschen. Auf ihrem Weg wird die Raumsonde von den jeweiligen Zielplaneten von deren Kraftfeld angezogen und vergrößert so ihre Geschwindigkeit bis sie sich durch die Fliehkraft auf Grund der überhöhten Geschwindigkeit von den Kraftfeld befreit und den nächsten Planeten anfliegen kann.

Im kleineren Maße wird dieses durch Magnete erreicht deren Gegenpole sich anziehen und deren gleichnamigen Pole sich abstoßen. Durch die Umwandlung der Anziehungskraft und der abstoßenden Kraft in eine Kraft, in eine Richtung, und um ein Zentrum, wird dieses eine brauchbare Energiequelle.

- Die Idee dieser Erfindung ist, die Kraft von permanenten Magneten brauchbar zu machen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt.

25 Folgendes läßt sich zum Beispiel damit antreiben:

- Generatoren -
- Schiffe -
- Kraftfahrzeuge -
- Krafträder -
- 30 - Flugzeuge -
- Züge -
- Raumschiffe -

Auf verschiedenen Wegen läßt sich die Nutzbarmachung der permanenten Magnetkräfte erreichen.

35 Einer dieser Wege ist, durch Unterbrechung des magnetischen Kraftfeldes durch Elektrizität. In dem man die anziehende Kraft dort unterbricht wo sie am größten ist, wenn sich die Gegenpole sehr nahe beieinander befinden und diese Kraft ausgeschaltet läßt bis sich die gleichnamigen Pole gegenüber sind
40 um dann die Schubkraft auszunutzen.

Eine andere Möglichkeit ist es die Pole zur richtigen Zeit mechanisch zu wechseln. Dieses läßt sich zum Beispiel durch Zahnräder oder Stößel erreichen, die die Magnete so platzieren, Daß die Zug- und Schubkraft eine fortwährende Kraft erzeugt.

45 Bei der Platzierung der Magnete in einem Kreis, entsteht somit eine fortwährende Kraft die durch eine Zentrale Antriebswelle übertragen werden kann.

Auf diesem Wege entsteht eine Kraftmaschine die ohne Verschmutzung der Luft und geringem Betriebsgeräusch mit wesentlich weniger Energieverbrauch als bisherige Motoren die gleiche Arbeit verrichtet.

50 Der Magnetmotor produziert so lange Kraft, bis die permanenten Magnete dieses Motors wieder magnetisiert werden müssen.

Einige Änderungen und Verbesserungen die während der Entwicklung in dieser Beschreibung noch nicht aufgeführt wurden, können während der Weiterentwicklung noch auftreten, ohne daß wir von der Grundidee dieser Erfindung abweichen.

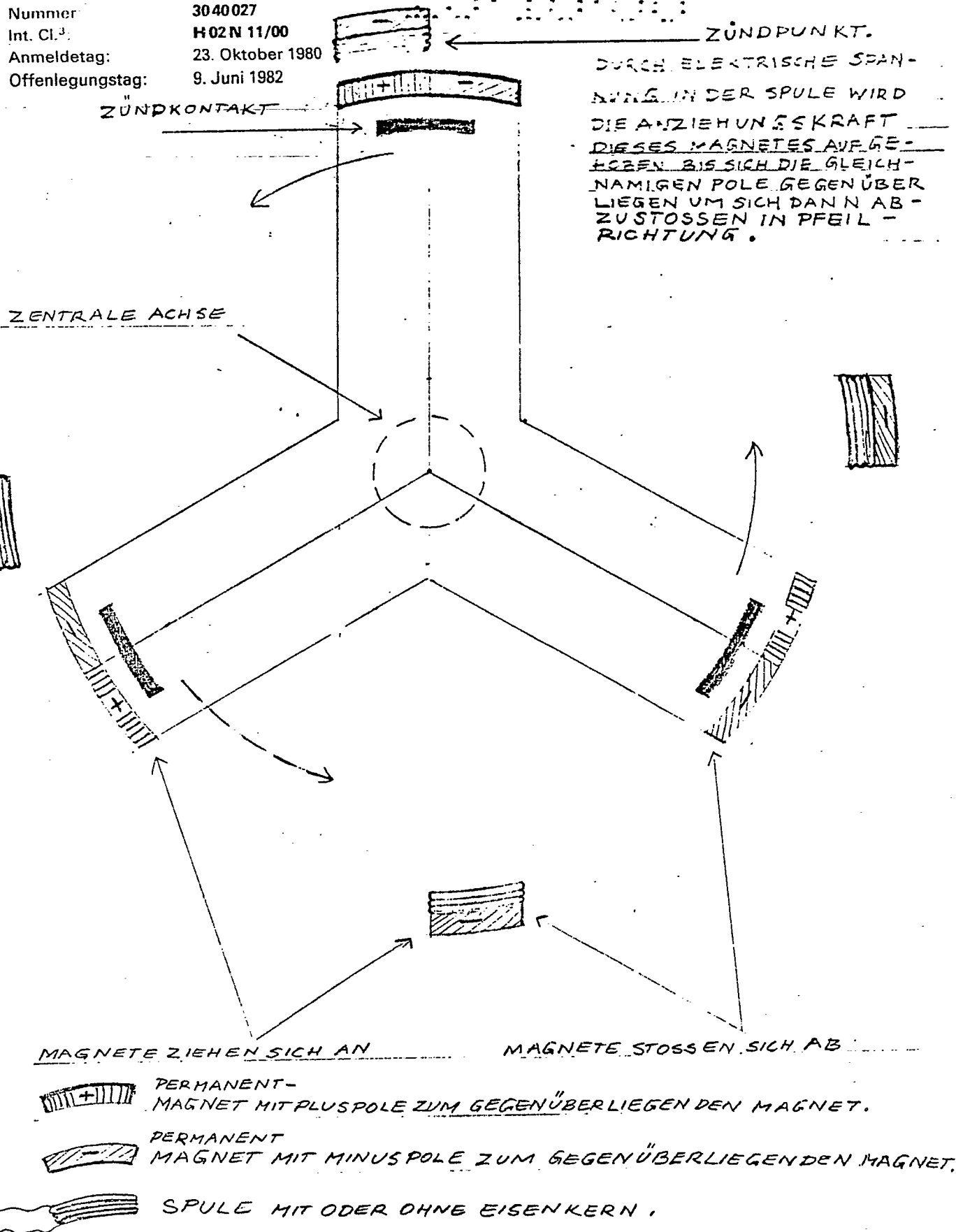
-4-
Leerseite

Nummer: 3040027
 Int. Cl. 3: H02N 11/00
 Anmeldetag: 23. Oktober 1980
 Offenlegungstag: 9. Juni 1982

- 5 -

3 10 80

3040027



BAD ORIGINAL

COPY